

## »Counseling Lagerungsschwindel«

Ihr Arzt hat festgestellt, dass Ihre Beschwerden möglicherweise durch einen sogenannten gutartigen Lagerungsschwindel verursacht werden. Das im Innenohr gelegene gesunde Gleichgewichtsorgan enthält unter anderem sogenannte Gleichgewichtssteine aus Calcium-Kristallen. Diese verschieben sich bei Kopfbewegungen aufgrund der Schwerkraft und führen zu einer Erregung der zugehörigen Sinneszellen. Löst sich ein solches Kristall aus der gallertartigen Schicht, so kann es sich frei in den flüssigkeitsgefüllten Räumen des Gleichgewichtsorgans bewegen und immer dann ein kurzzeitiges Schwindelgefühl auslösen, wenn der Kopf in eine bestimmte Stellung gebracht wird. Geschieht dies mehrmals hintereinander, tritt der Schwindel nicht mehr auf – er ist erschöpflich und wird daher auch als gutartiger Schwindel bezeichnet.

Ein gutartiger Lagerungsschwindel kann im Anschluss an Kopftraumen oder Ohr-Operationen, aber auch spontan auftreten. Ist die Diagnose gutartiger Lagerungsschwindel gesichert, so kann Ihnen Ihr HNO-Arzt oft unmittelbar mit einem harmlosen Lagerungsmanöver helfen, bei dem Sie eine bestimmte Körperposition einnehmen müssen. Viele Patienten sind unmittelbar danach schon beschwerdefrei, andere müssen die Lagerungsübungen zuhause fortsetzen, bis der Schwindel nicht mehr auftritt. Sehr häufig verschwinden die Beschwerden auch ohne jegliche Therapie nach einiger Zeit wieder. Medikamentöse oder operative Maßnahmen sind praktisch nie erforderlich.